

Bezugspreis: 8500 für Brasilien jährlich, 18000 für Ausland jährlich, 100 rs. Einzelnummer. Abonnements werden jederzeit angenommen.

Verantwortlicher Redakteur: Hans Doepfer.

Der Kompass

Curitiba - Staat Paraná - Brasilien.

Angelagen werden in der Geschäftsstelle angenommen bis 12 Uhr mittags an den Tagen vor Erscheinung der Zeitung.

Table with 2 columns: Type of advertisement (e.g., Kleine Anzeigen, Ringe Anzeigen) and Price (e.g., 3000, 4500).

Geschäftsführer: Ritolans Reuter.

Der Fasziisten-Terror in Südtirol.

Von unserem Berliner Mitarbeiter.

Berlin, den 25. Januar 1925.

Wenn auch die deutschen Minderheiten in den durch die Friedensverträge losgerissenen Gebieten mehr oder minder zu leiden haben, so wird doch die Entdeutschungsaktion wohl nirgends mit solcher Strupellosigkeit und Brutalität betrieben, wie das in Südtirol der Fall ist.

Es ist wirklich ein hartes Stück, wenn die fasziistische Presse Italiens - die nichtfasziistische wagt ja überhaupt keine Meinung mehr zu äußern, also auch nicht gegen den Selbstmord zu protestieren - darüber Empörung heuchelt, daß man in Österreich wie in Deutschland die schärfste Art des Fasziisten-Terror übt.

Ein wie schlechtes Gewissen man in Italien hat, geht daraus hervor, daß der Abg. Barbuzzi in der Kammer der Beforgnis Ausdruck gegeben hat, Deutschland werde nach seinem Eintritt in den Völkerverbund die Südtiroler Frage aufrollen, und der ministerielle „Levere“ bemerkt vorbeugend, daß „Italien, welches dem Völkerverbund immer tiefes Vertrauen entgegengebracht habe, jede Einmischung in seine häuslichen Angelegenheiten ablehnen“ werde.

Frei am deutschen Rhein.

Glodenlänge und wehende Fahnen kündeten am 31. Januar den Rhein hinauf und hinab, von den Ufern bis Cleve in der rheinischen Tiefebene, die Volkstrost von der Erlösung vom Zwang und Druck fremder Besatzung.

Ergreifend war die nächtliche Feier in Aöln. Riesige Menschenmengen hatten sich um Mitternacht vor dem hohen Dom zu Aöln versammelt. Ueber hunderttausend sollen es gewesen sein.

„Die Stunde ist gekommen, die so heil, so inbrünstig ersehnte, der Tag der Freiheit ist angebrochen!“

„Danke sei ihm, der uns gestärkt hat in schweren Tagen, der uns geführt hat durch Not und Gefahr!“

„Schweres haben wir erdulden müssen durch die harte Faust des Siegers in langen Jahren.“

„Die Tote, die nun folgten, waren fürchtbar. François arbeitete unausgesetzt wie ein Kalender.“

„Ich habe Dich!“ begann er einmal.

„Du bist mir das Gold geblieben.“

Sprache, wir lieben die gleiche Heimat. Ob reich, ob arm, ob links, ob rechts: die innersten und tiefsten, die menschlichen Gefühle sind uns allen gemeinsam.

„Wenn ich die Luft von uns genommen wird, wenn wir hinaustreten in die Freiheit, dann laßt uns das niemals vergessen!“

„Ruh mit mir: Deutschland, geliebtes Vaterland, hoch! hoch! hoch!“

„Die Tausende schwingen hoch ihre Kopfbedeckung und fallen brausend, jubelnd ein in den Ruf.“

„Mit den Klängen „Großer Gott, wir loben Dich“ schloß die denkwürdige mittelnächtliche nationale Weihekunde zu Föhren des rheinischen Domes.“

„Auch in Bonn gab es eine nächtliche Feier. Den Auftakt bot um Mitternacht herrliches Glodenläute von allen Türmen der Kirchen.“

„Die Stadt zeigte noch lange nachher ein frohes, bewegtes Bild.“

„Seltsam und dem Europäer unverständlich wie das unermeßliche Reich der Mitte ist die Laufbahn des Mannes, der heute sein Geschick in Händen hält.“

„Warum arbeitest Du nicht, Slave?“

„Ich bin müde.“

„Du sollst nicht müde sein, Du sollst graben, Du Hund!“

„Ich kann nicht mehr.“

„Das Gold nützt uns hier nichts.“

„Du kannst doch kein Gold essen.“

„Ich kann nicht.“

„Du sollst nicht müde sein, Du sollst graben, Du Hund!“

„Ich kann nicht mehr.“

„Das Gold nützt uns hier nichts.“

„Du kannst doch kein Gold essen.“

„Ich kann nicht.“

„Du sollst nicht müde sein, Du sollst graben, Du Hund!“

Ichangscholl entkammt der Klasse der Kulis. Sein Vater ging in der Rikschabehelst in Ranton, und seine Mutter handelte tagüber mit allen Kleibern und Kleide in der Nacht Pantoffeln.

Im Jahre 1893 gab er den Velerinärberuf auf und trat als Soldat in das kaiserliche Heer, aus dem er sechs Monate später desertierte.

Im Jahre 1900 befristet Ichangscholl endlich entschlossen den Weg, der ihn zur Höhe seiner militärischen Würden emporführte: er etablierte sich als Räuberhauptmann.

„Danke diesem System wurde Ichang bald der populärste Mann in der Mandchurien, und seine Rotbärte eine Art nationaler Institution.“

„Die zwei Gewehre und den Revolver an mich reichend, sprang ich hinter die innere Brustwehr.“

„Die Nacht war mondhell, so daß ich alles sehen konnte, was draußen vorging.“

„Ich sah meine letzte Stunde gekommen und halte nur noch den Gedanken, mein Leben so teuer wie möglich zu verkaufen.“

„Ich war aus der brennenden Hülle gesprungen und fand da, wie zur Bildsäule erstarrt.“

„Es waren Verbrecher - Straßenräuber, Raubmörder, räufelnde Diebe... und doch... Menschen.“

„Ich war gerettet!“

„Und die andern, die ausgezogen waren, um Hilfe zu holen?“

„Das Brand schweigt einige Augenblicke, dann kentert er den Kopf.“

„Ich war gerettet!“

„Und die andern, die ausgezogen waren, um Hilfe zu holen?“

„Das Brand schweigt einige Augenblicke, dann kentert er den Kopf.“

„Ich war gerettet!“

„Und die andern, die ausgezogen waren, um Hilfe zu holen?“

„Das Brand schweigt einige Augenblicke, dann kentert er den Kopf.“

„Ich war gerettet!“

„Und die andern, die ausgezogen waren, um Hilfe zu holen?“

„Das Brand schweigt einige Augenblicke, dann kentert er den Kopf.“

Der Lusterpreß.

Roman von Robert Heymann. 36

Auf der anderen Seite war es vom Meer und auf der letzten vom Urwald begrenzt.

„Dann gingen wir daran, hinter den alten Palisaden neue zu errichten, einen Grenzwall zu ziehen und die eigene Sülte in eine Festung umzuwandeln.“

„Nachdem wir vier Tage an der Befestigung unserer kleinen Niederlassung gearbeitet hatten, zeigte ich meinem Kameraden die Stelle, wo ich den Goldschatz gefunden hatte.“

„Ich habe Dich!“ begann er einmal.

„Du bist mir das Gold geblieben.“

„Ich habe Dich!“ begann er einmal.

„Du bist mir das Gold geblieben.“

„Ich habe Dich!“ begann er einmal.

Schritte zurücktrat, während François in wilden Sprüngen um die Grube tanzte und dabel sang und schrie, bis er endlich, erschöpft von dieser Tollheit, noch Atem ringend, sich am anderen Ende des goldenen Grabes niederlegte.

„Dort lag er wie eine große Kugel, harrte mich mit funkelnden Augen an und lachte wieder.“

„Die Tage, die nun folgten, waren fürchtbar. François arbeitete unausgesetzt wie ein Kalender.“

„Ich habe Dich!“ begann er einmal.

„Du bist mir das Gold geblieben.“

„Ich habe Dich!“ begann er einmal.

„Du bist mir das Gold geblieben.“

„Ich habe Dich!“ begann er einmal.

„Du bist mir das Gold geblieben.“

„Ich habe Dich!“ begann er einmal.

„Du bist mir das Gold geblieben.“

„Ich habe Dich!“ begann er einmal.

„Du bist mir das Gold geblieben.“

„Ich habe Dich!“ begann er einmal.

„Du bist mir das Gold geblieben.“

„Ich habe Dich!“ begann er einmal.

„Du bist mir das Gold geblieben.“

„Ich habe Dich!“ begann er einmal.

„Ich habe Dich!“ begann er einmal.

„Du bist mir das Gold geblieben.“

„Ich habe Dich!“ begann er einmal.

„Du bist mir das Gold geblieben.“

„Ich habe Dich!“ begann er einmal.

„Du bist mir das Gold geblieben.“

„Ich habe Dich!“ begann er einmal.

„Du bist mir das Gold geblieben.“

„Ich habe Dich!“ begann er einmal.

nicht weniger ein. Die Rotbärte folgten den Heeren, griffen die Versprengten an und plünderten die Toten aus.

Er selbst nannte sich von nun an „Mandarin erster Klasse“ und erschien öffentlich in glänzender Generaluniform und begleitet von hohen Offizieren und seinen Prätorianern.

Am Ende des Krieges zog sich Tchangtschollin in die mandchurischen Berge zurück und forderete die kaiserliche Regierung auf, sich mit ihm zu verständigen.

So kam das Jahr 1910 und mit ihm die chinesische Revolution. Die Mandchurien erklärte sich für die Republik; Tchangtschollin blieb dagegen dem Kaiser treu.

Inzwischen brach der Weltkrieg aus; die Revolutionen Kerenskis und Lenins warfen ihre Schatten auch nach Asien.

Als Lenin starb, trat er sofort in Unterhandlungen mit Tchangtschollin, um in der Mandchurien die Herrschaft der Sowjets zu proklamieren.

Damals begann er auch damit, seine berühmte Juwelenkammer anzulegen, die heute einen Wert von 50 Millionen Taels hat.

Inland

Caritiba. Kommenden Sonntag sind folgende Apoteken geöffnet: Siegfried, Praça Tiradentes — Sommer, Rua Riachuelo — Ferrante, Rua Comendador Araujo — São Sebastião, Rua Marechal Bixiano.

In der Santa Casa befinden sich anfangs dieser Woche 104 Kranke, im Trennungsl 317 Gefesselter und 13 Arbeitsunfähige in Pflege.

— Eine Kompanie des 15. Jägerbataillons ist am Dienstag abend in feindlich-mächtigem Auszuge zum Contestado nach Porto União abgegangen.

— Im Batel wurde João Escamoti von Genêro Santos angefallen und verwundet. Die Polizei hat sich des Falles angenommen, dem offenbar eine alte Feindschaft zugrunde liegt.

Table with 4 columns: Country, Value, Country, Value. Includes Deutschland, Holland, Schwyz, England, Frankreich, New York, Italien, Spanien, Argentinien, Tschecho-Slowakei.

Ferien für Handelsangestellte. Die mit Ausarbeitung des Reglements betraute Kommission hat beschlossen, aus Interessententellen besondere Wünsche und Anträge zur Prüfung und etwaige Berücksichtigung entgegenzunehmen.

Hauptmann Franco. Es scheint beschlossene Sache zu sein, daß Hauptmann Franco auf den Weltreis zurückgeht.

In Spanien ist für Franco eine Volksammlung durchgeführt worden, die eine halbe Million Votos ergab.

Flug Santos-Lissabon-Rom. Hauptmann Vargas Rodrigues ist eifrig mit den Vorbereitungen für seinen geplanten großen Fernflug beschäftigt.

Das Negerproblem. Der nordamerikanische Universitätsprofessor Rüdiger Wilben, ein geborener Deutscher, befindet sich gegenwärtig zum Studium des Negerproblems in Rio.

Chinesische Einwanderung. An Bord des Dampfers Wauhan traf Antonio S. Franco, Vizepräsident der „Toa Wa Cia“ aus S. Francisco in Rio ein.

Joinvillerer Jubiläum. Die Feier des 75jährigen Bestehens Joinvilles, die eigentlich am 9. März stattfinden sollte, aber verschoben wurde, ist nunmehr auf die Zeit vom 22. bis 31. Mai festgesetzt worden.

Sonnabend, den 22. Mai: Eröffnung der Industrieausstellung, Festkündigung des Munizipalrates, Fodelzug und öffentliche Feste.

Sonntag, den 23. Mai: Fest- und Dankgottesdienst, Einweihung des Dona Francisca-Denkmal im Jardim Laura Müller, Volkstanz und Feste.

Montag, den 24. Mai: Eröffnung der Landwirtschafts- und Viehausstellung, Blumenkorso, Feuerwerk und Feste.

Dienstag, den 25. Mai: Volksfest, Kabfahrer-Korso, Tennis, Preisfischen und Feste.

Mittwoch, den 26. Mai: Volksfest, Schülerparade, Jugendfest, Preisfischen und Feste.

Donnerstag, den 27. Mai: Volksfest, Feuerwehrübung, turnerische Vorführungen und Feste.

Freitag, den 28. Mai: Volksfest, Konzerte und Feste.

Samstag, den 29. Mai: Volksfest, Aufzug der Vereine und Feste.

Sonntag, den 30. Mai: Tennis, Fußball, Ring und Feste.

Montag, den 31. Mai: Preisverteilung an die Aussteller und Schluß.

Als Festplatz dient der derzeitige Feuerwehrrplatz und das Terrain der katholischen Pfarrschule. Für die Ausstellung stehen der Grupo, die Pfarrschule und die Sängerkapelle zur Verfügung.

Volkstrauertag. Das deutsche Volk begehrt am kommenden Sonntag, den 28. Februar, den Volkstrauertag zum Gedächtnis seiner teuren Toten aus dem großen Kriege.

Brasilien und der Völkerbund. Der deutsche Gesandte, Herr Minister Hubert Knipping, hat sich der Presse gegenüber zu dem Falle der Erweiterung des Völkerbundes geäußert.

Der englische Außenminister Chamberlain nahm in einer Rede zu Birmingham Gelegenheit, zur gleichen Frage Stellung zu nehmen. Er erklärte, daß die Vermehrung der Zahl der künftigen Mitglieder lediglich dem Wunsch entspreche, das moralische Ansehen des Völkerbundes zu erhöhen.

Der österreichische Gesandte, Herr Ministerresident Anton Reischl, will kürzlich in Buenos Aires. Er wurde bei seinem Eintreffen vom Vertreter des argentinischen Außenministeriums und zahlreichen Mitgliedern der österreichischen und deutschen Kolonie begrüßt.

Brasilien und Deutschland. Am 23. ds. hielt Professor Miguel Couto in der Medizinischen Gesellschaft Berlins einen Vortrag über Tropenkrankheiten.

Die Medizinische Fakultät gab Professor Miguel Couto ein Bankett; bei dieser Gelegenheit überreichte der Gelehrte an Professor Arauze eine goldene Medaille im Namen der Medizinischen Fakultät von Rio de Janeiro.

Reichspräsident Hindenburg empfing Miguel Couto in Sonderaudienz. Er nannte dem Gelehrten eine Leuchte der Wissenschaft und den Ruhm Brasiliens und bat ihn, mitzuarbeiten an der Festlegung recht enger geistiger Beziehungen zwischen Brasilien und Deutschland.

Professor Echerich. In S. Paulo will kürzlich der deutsche Naturforscher Professor Echerich von der Münchener Universität. Der deutsche Gelehrte will hier Studien über die Amöben, hauptsächlich die Sarcocystis, und die Methoden ihrer Bekämpfung betreiben.

Bundeshauptstadt.

Große Feuersbrunst. In der Rua Yarani, Fotohala, brach eine gewaltige Feuersbrunst aus und richtete zehn große Gebäude ein. Ueber 100 Familien sind obdachlos geworden.

Rio Branco-Denkmal. Die Regierung von Urugua hat dem verstorbenen brasilianischen Kanzler Barão do Rio Branco in Montevideo ein Denkmal errichten lassen.

General Jara, der Führer der letzten Revolution in Paraguay, will gegenwärtig in S. Paulo. Es sind rein geistliche Angelegenheiten, die ihn dahin geführt haben.

Filmindustrie. In Rio ist der italienische Filmmäntler Egle Valeri eingetroffen. Er will versuchen, die Filmindustrie in Brasilien einzuführen.

Ein Fall von Seulenpest hat sich, wie die „Deutsche Zeitung“ in S. Paulo berichtet, in S. João da Boa Vista im Staate S. Paulo zugetragen.

Erben gesucht. In Bahia wird der Deutsche Adolf Andre ohne Testament und ohne hierzulasse Erben. Die Justizbehörde fordert etwa ein Drittel der Erbschaft auf, ihre Ansprüche innerhalb 30 Tagen einzubringen.

Die Justizbehörde fordert etwa ein Drittel der Erbschaft auf, ihre Ansprüche innerhalb 30 Tagen einzubringen.

Ein Journalist verschwunden. Der Journalist und Professor des Rechts in der Universität, ver schwunden. Er behauptet, seine fränke Tochter und scheint dabei unterwegs gefangen worden zu sein.

Der Direktor der Zentralbank, Carvalho de Azevedo, tritt im Monat März eine viermonatliche Urlaubsreise nach Europa an.

General Honorio de Lemos. Der General Honorio de Lemos ist der pensionierte General Honorio de Lemos gestorben.

Letzte Nachrichten.

Deutschland. Völkerbund. Wie man sagt, verlangt Deutschland als Gegenleistung für den Eintritt Polens in den Völkerbund die Räumung des gesamten besetzten Gebietes.

Ausfuhr. Der Wirtschaftsminister verlangt zur Steigerung des industriellen Ausfuhrhandels mit Russland von der Finanzkommission des Reichstages einen Kredit von 300 000 000 Mark.

Botschafter. Der italienische Gesandte in Buenos Aires Comde Abroscandi Marescotti di Biagi wurde zum Botschafter in Berlin ernannt.

Union. In Hamburg fand ein Arienfest mit Gunsten der Vereinigung Österreichs und Deutschlands statt, an dem auch der Bürgermeister von Wien teilnahm.

Diktatur. Die Deutschnationalen stellen im Reichstage den Antrag, Hindenburg zum Diktator zu ernennen.

Unterstützungen. Die Regierung beschloß folgende Arbeitslosenunterstützungen zu gewähren: Beheiratete Personen über 21 Jahren erhalten eine Zulage von 20 Prozent; ledige Personen erhalten eine Zulage von 10 Prozent.

Fällcher. Der Polizeipräsident von Berlin erklärte nach seiner Ankunft aus Paris, daß die amtlichen französischen Stellen an keine deutsche Missionsbureaus in der Budapester Banknotenfallchaffäre glauben.

Krise. Die Firma Krupp teilte ihren Ansohellen mit, daß weitere Betriebe geschlossen werden müßten. Hierdurch bleiben 10 000 Arbeiter brotlos.

Oesterreich. Konflikt. In Wien kam es bei einer regierungsfremden Demonstration zu einem Zusammenstoß zwischen der Polizei und den Demonstranten, wobei von den letzteren 5 Personen getötet wurden.

Stalen. Großfeuer. In Neapel brach eine Kirche ab, die von dem Gelbe der in Amerika lebenden Italiener erbaut worden war.

Rampf gegen die Verbrecher. Der Sekretär des Faschistenverbandes teilte dem Ministerpräsidenten Mussolini telegraphisch mit, daß dem Verbrecherwesen auf Sicilien ein Ende gemacht werden sei.

Frankreich. Finanzen. Doumer hat in der Finanzkommission des Senats sein Finanzprogramm vorgelegt. Er erklärte, die Regierung müsse unbedingt darauf bestehen, daß der Staatshaushalt ins Gleichgewicht gebracht wird.

Der Marokkorkrieg. Es scheint keine Hoffnung vorhanden zu sein, daß der Krieg im Mittelmeer nächsten Winter enden könnte.

Der Druzenaufstand. In Syrien ist der Kampf gegen die französischen Bedrücker angefaßt worden, doch die Völkerbund das Land unter französischer Herrschaft zu erhalten täglich großen Jufauf.

Sie verlangen eine Untersuchung durch eine neutrale Kommission. Zum Tode verurteilt. In Petersburg wurden 13 Russen wegen Spionage zu hohen Strafen zum Tode verurteilt. Rumänien. Volksrat. Eine große Volksversammlung in Bukarest den Bürgermeister, als er

das Rathaus verließ, aus Wut über die neue Brotsteuer zu Lynchten. Mexiko. Ausweisung. Die verurteilt, hat die Regierung das Ausweisungsbefehl gegen die Geliebten zurückgenommen. China. Seeräuber. In Whanpoa wurden zwei fremde Dampfer von chinesischen Piraten über-

fallen und geplündert. Der Hafen wurde sofort geschlossen. Ecuador. Abbruch. Ecuador hat wegen Grenzstreitigkeiten die diplomatischen Beziehungen mit Kolumbien abgebrochen. Ausbruch. Aus dem französischen Gefängnisse in Schanghai wurden 100 chinesisch Verbrecher

auszubringen. Die Maschinen, welche verhaftet worden waren, trieben die Gefangenen nach heftigem Kampfe zurück. Hierbei wurden 5 Chinesen getötet und 11 verwundet. Vereinigte Staaten. Unwetter. Heftiges Schneegestöber hat im Westen der Union den gesamten Verkehr still gelegt.

Gottesdienst-Ordnung
der kath. deutschen Gemeinde.
(Egreja da Ordem)
in der Nähe des deutschen Konsulats.
Sonntag, den 28. Februar
7 1/2 Uhr Frühmesse.
10 Uhr Singmesse mit Predigt.

Handw.-Unterst.-Verein
Sonntag, den 27. Februar 1926
abends 8 Uhr
Ausschuss-Sitzung
Tagesordnung:
1. Berichterstattung des Protokolls
2. Rassenbericht.
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Beschäftigung.
417
Um zeitliche Beteiligung und pünktliches Erscheinen ersucht
Der Vorstand.

Deutsch-evang. Gemeinde
Den verehrten Mitgliedern des Kirchenchores hierdurch die Mitteilung, daß die Gelangensproben von nun an Dienstags abends um 8 Uhr stattfinden.
480
Das Pfarramt.

Deutscher Schützenverein
Curityba
Montag, den 1. März 1926
Schützenrat-Sitzung
wozu die Mitglieder ersucht werden, pünktlich zu erscheinen.
456
I. A. Der Schriftwart.

Theater-Gruppe des Handwerker-Unterst.-Vereins
Freitag, den 27. Februar
abends 8 Uhr
Ausserordentliche Monatsversammlung
Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen der Mitglieder ersucht
433
Der Vorstand.

Liga Internacional dos Filhos do Trabalho
Sonntag, den 28. Februar 1926
nachmittags 2 Uhr im Lokale Rua Act. 21, außerordentliche Mitgliederversammlung. Zur Tagesordnung steht die Aussprache über
Sein oder Nichtsein des Vereins.
Erscheinen ist für jedes Mitglied im eigenem Interesse von großer Wichtigkeit.
407
Der Vorstand.

Ein Mädchen
für leichte Hausarbeiten gesucht
458
Lohn 60\$000.
Rua Colombo Nr. 14.

Grosser Hackklotz
zum Fleischschneiden für Fleischh. eine Fleischschneidmaschine, eine gute große eiserne Sägen, geeignet für Schächter, sowie verschiedenes andere mehr, billig zu verkaufen. Näheres bei
Richard Hey
Rua Ilungau 37.

Portugiesisch
(Eingelanterricht und Russ) wird nach be- währter Methode gelehrt.
Rua Paula Gomes 32.

Inbuita-Saalmöbel
7 Stühle, Adirondack, weiß lackiert, ab- zehlfähig zu verkaufen.
Rua Ilungau 137.

Wollen Sie den Damen ein sehr begehrt
Geburtstagsgeschenk
machen, dann bestellen Sie sofort das neue Stickmusterbuch, Grösse 43 x 60 cm, mit 116 Stickmustern in natürlicher Grösse, mit kompletten Garnituren für Küche, Waschtisch, japanisches Zimmer etc., etc. Erhältlich bei
M Wolf
Rua Cons Barradas 111, Curityba

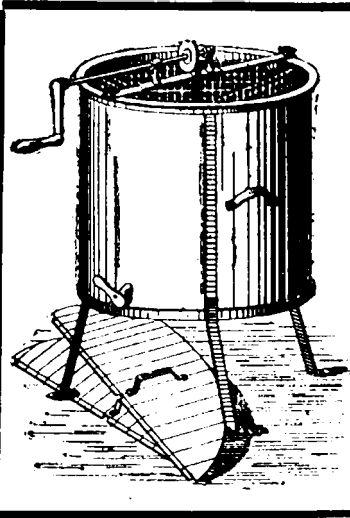
Fleissige Frau
oder Mädchen für die Küche gesucht.
461
Bar Paraná
Rua 15 de Novembro 24.

GESUCHT
werden bei hohem Lohn eine Köchin und ein Zimmermädchen von kinderlosem Ehepaar. Zu erfragen in der Red. d. Blatt.
448

Kleine Chacara
in Stadtnähe für sofort zu mieten gesucht. Angebote zur Weitergabe erbeten an
H. Doeblner
Rua Itararé 68.

Tischlerer-Maschinen
wie Hobel- u. Fräsmaschine, Hand- säge, gebraucht, aber gut erhalten, sind zu verkaufen.
449
Fr. Gerling
Jaraguá do Sul - (Joinville)
Santa Catharina.

Damenschneiderei - Wernle
Rua Conselheiro Barradas Nr 182
empfehle ich zur Anfertigung eleganter moderner Damenkleidung. Billige Preise. Einige Bekräftigungen werden noch an- genommen.
348



HONIG-SCHLEUDERMASCHINEN
Marke „API“
mit Zahnradgetriebe.
Die beste Maschine der Gegenwart!
Ungemein leichter Gang!
WIR LIEFERN: 454
Marke „API“-3-25 für 3 Rahmen bis 32 cm breit, 25 cm hoch
Marke „API“-3-42 für 3 Rahmen bis 32 cm breit, 42 cm hoch
Marke „API“-4-25 für 4 Rahmen bis 32 cm breit, 25 cm hoch
Marke „API“-4-42 für 4 Rahmen bis 32 cm breit, 42 cm hoch
Marke „API“-4-50 für 4 Rahmen bis 32 cm breit, 50 cm hoch
Sämtliche Maschinen sind mit Deckel und Hahnen versehen.
Kunstwaben - Gussformen - Bienengeräte
CASA MELICHAR
CURITYBA :: Praça Senador Correia 7.

WEGE zum WISSEN
Gemeinverständliche Darstellungen aus allen Wissensgebieten
Bisher erschienen 60 Bände:
Gehege des Lebens
Das Rätsel der Vererbung
Gehirn und Seele
Physiologie
Hapnose und Suggestion
Sonderstellung der Menschen
Tiere der Vorzeit
Entwicklung der Tierwelt
Der Hund
Die Tiefsee-Bewohner
Unsere Raubtiere
Aus dem Insektenleben
Staatenbildende Insekten
Vogel im Alltag
Sichtbar und unsichtbare Strahlen
Siegesgeiz der Eiertätigkeit
Die Entstehung der Erde
Erdbeben und Vulkane
Lebensleben der Pflanzen
Die Seele der Pflanze
Die Naturkräfte
Das Flugzeug
Elementare Mathematik
Im Reich des Valarabaten
Unter den Klauen Estimos
Afrikanisches Großwild
Wildebeeste und Steppenwild
Widua und Wella
Das Rote Meer
Ruanda und Alima-See
Forschungsergebnisse in Mexiko
Indianer Südamerikas
Indianer im Gran-Chaco
Auf den Palau-Inseln
Algen und Turfmenen
Leben der Völker-Indianer
Vollstehen in Japan
Kant
Der deutsche Idealismus
Buddha
Modernes Sozialismus
Das geistige Russland
Das geistige Amerika
Literarisches Frankreich
Stirnberg
Nietzsche
Zollnot
441
Die Sammlung wird fortg'st!
Jeder Band gebietet 2\$200
in Halbleinen 3\$500.
Zu beziehen durch:
Expedição „Helios“
São Bento - Santa Catharina.

Deutsche Frau
mit 2 1/2 jährigem Kind sucht Stel- lung oder Zimmer zu mieten. Off. unter A. S. 426 an die Exped. dieses Blattes erbeten.

Unterricht in Sprachen
(deutsch portugiesisch, englisch, französisch und latein) wird erteilt
Anmeldungen:
Rua Dr. Pedrosa 138,
423

HAUS
auf monatliche Abzahlung zu kau- fen gesucht. Gefl. Offerten unter Haus 424 die Geschäftstabelle dieses Blattes.

GESUCHT
ordentliches Mädchen für Hausarbeiten. Zu meiden Maria Cecilia, Boulevard Capanema, Verlängerung Rua Sete de Setembro
437

Ein Zimmer
zu vermieten für alleinstehenden Herrn.
Rua Itararé Nr. 58.

Leere Kisten
in allen Grösse u gutem Zustande.
Weisse Säcke
in grossen Mengen.
Estopa Säcke
verkauft billig
439
Ludwig Carl Egg
THEATRO HAUER.

Zwei Zimmer
zu vermieten mit und ohne Möbel.
Rua Carlos de Carvalho 133.
430

Gesucht
wird ein Schuhmachergeselle für alle Arbeiten in der Schuhfabrik von
429
Paul Kadtschick
Portão 121.

Handwerker Unterst.-Verein
Sonntag, den 28. Februar 1926
Grosse Kino-Vorstellung
PROGRAMM:
Vale a pena viver?
Herrliches Drama aus der „Universal“ in 5 Doppelteilen mit Eugene O'Brien.
Na policia e nas ruas
Komödie aus der „Century“ in 2 Teilen mit Eddie Gordon.
Perolas e Lagrimas
Das letzte grossartige Sensationswerk aus der bekannten „Fox“ in 7 Doppelteilen mit Betty Blythe.
455
Anfang 8 Uhr.
Preis: Erwachsene 2\$000, Kinder 1\$000.

Bar Paraná
Curityba - Rua 15 de Novembro 22/24 - Curityba
DONNERSTAG, den 4. März 1926
Erstes diesjähriges grosses
Schlachtfest.
Ab 5 Uhr nachmittags:
453
Frische Blut- und Leberwurst, Well- fetsch mit Erbsenmuss u. Sauerkraut.
Jede Bestellung nach ausserhalb wird prompt ausgeführt.

Seben erschienen!
Uhles Kalender 1926
Jahrbuch für Handel, Industrie, Landwirtschaft, Haus u. Familie
20. Jahrgang.
Jubiläums-Ausgabe!
Ueber 360 Seiten stark! 32 Seiten Illustrationen, auf Kunstdruckpapier, aus fast allen Teilen Brasiliens.
Aus dem ausserordentlich reichhaltigen u. inter- essanten Inhalt heben wir hervor:
Geleitwort zum 20. Ercheinen. Gedicht von William Hoffmann.
Die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland u. Brasilien. Von Dr. Schück. - Tausendjahrfeier am Deutschen Rhein.
Ein Jahrhundert Eisenbahn. - Hundert Jahre deutscher Gasbeleuch- tung. - Im Contestado. Erzählung von Wolfgang Ammon. - Der Germanismus in Volk und Geschichte von Portugal-Brasilien. Von Dr. Aldinger. - Abenteuer auf dem Paraná-Fluss. Erzählung aus dem Seemannsleben von F. Jansen. - Brasilianische Wirtschaft ge- stern, heute und morgen. Von Dr. Schück. - Landwirtschaftlicher Kalender. - Erwerb der brasilianischen Staatsangehörigkeit. - Brasilian. Heeresauslösung. - Unfallgesetz. - Die neue Einkommen- steuer. - Der neue Redakteur. Humoreske frei nach Mark Twain. - Aus dem Kultur- und Gesellschaftsleben Süd- und Mittelbrasilien. - Ein Weihnachtsabend. Erzählung. - Mannigfaltiges. - Humoristi- sches. - Praktische Winke. - Gesundheitspflege. - Gedichte. - Erziehung. - Anzeigen aus den Staaten Rio de Janeiro, S. Paulo, Paraná, Santa Catharina, Rio Grande do Sul, Pará u. Argentinien.
PREIS Rs. 4\$500. - Mit Porto eingeschrieben Rs. 5\$000.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt. 447
Verkaufsstellen in Paraná:
CURITYBA: João Haupt & Cia., Willy Groh, Theodor Locher, Max Roesner & Filhos, Ltd. - PARANAGUA: Bar Allanica. - RIO NEGRO: Oscar Funke, Richard Koster, Hotel Zornig. - PONTA GROSSA: Albert Ansbach.

Geschickte junge Burschen
sowie einige junge Mädchen (14-16 Jahre) für leichte Fabrikarbeit stellt ein.
422
George & Cia. Ltda.
Rua Marechal Deodoro 132 A.

PREIS-RÄTSEL
der 445
Expedição „HELIOS“
in den Januar-Nummern des „Kompass“ veröffentlicht:
Die richtige Lösung ergibt:
1. HAAG 4. ITU
2. ERDE 5. OSLO
3. LAPA 6. SANTOS
Die Anfangsbuchstaben von oben nach unten gelesen:
HELION.
Die Beteiligung war eine erfreulich rege, und die eingesandten richtigen Lösungen erreichten die Zahl 68. Nun musste das Los ent- scheiden. Unter der Anteilnahme einer frohen Turnerschar fand die Auslosung der Gewinne am 22. Februar im luesigen Turnsaal statt, und ergab:
1. Preis: B. Milke - Joinville (50\$)
2. Preis: Rud. Krause - Curityba (30\$)
3. Preis: Fr. Schroeder - Arroio do Meio (20\$)
Trostpreise in Form eines Kalenders erhielten die Herren: R. Rücker, Cur. - Jul. Heckmann, Cur. - R. Kunze, Joinv. - H. Kasper, Arroio - Al. Brod, Arroio Gr. und die Damen: M. Th. Ringwald, B. Rehro und Er. A. Tiede, F. Pinheiro.
Die diesmal Jeer ausgegangenen Löser mögen sich damit trösten, dass ihnen bei unserem nächsten Preisrätsel das Glück lächeln wird. Wir können aber hier verraten, dass eine unserer schönsten deutschen Zeitschriften 500 herrliche Preise für die Lösung von 3. Preisrätseln ausgesetzt hat. Die richtige Lösung muss bis 1. Juli an den Verlag ge- sandt werden (also hier etwa im Mai abgehen). Zur Teilnahme ist je- der Jahresabonnent berechtigt. Die Zeitschrift ist die bekannte **Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens** erscheint in 13 schmacken Ganzleinenbänden, ist die beste, spannend und nützlich unterhaltend
Eigenbibliothek
und kostet trotzdem nur 36 Milreis jährlich (10 Milr. vierteljährlich.) Wer also unter unseren Lesern und Leserinnen diese günstige Gelegenheit benutzen will, bestelle heute noch die **Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens**, von der 5 Bände bereits erschienen sind (die Preisrätsel befinden sich im 2. u. 5. Bd. Zahlungen des Bezugsgeldes nimmt entgegen: Banco Allemão Transallanico. Lieferung erfolgt sofort durch:
Expedição „Helios“
São Bento - Santa Catharina.

Für Milchwirtschaften!
Täglich frische Treber, das beste Kraftfutter, preiswert abzugeben
442
CERVEJARIA ATLANTICA
Rua Iguassú Nr. 21.

ACHTUNG!
Sardellenpaste, Kräuterkäse, sowie reichhaltiges Sortiment in deut- schen Konserven stets auf Lager.
462
Bar Paraná
Curityba :: Rua 15 de Novembro 22/24 :: Curityba.

H. S. D. G.
Hamburg-Südamer. - Dampfschiffahrts- Gesellschaft
Gottesdienst an Bord der Passagierdampfer

Auf den Schiffen „Monte Sarmiento“ und „Monte Oliva“ sind Altäre für die Abhaltung von katho- lischen Gottesdien- sten eingebaut. Den Angehörigen katholi- scher Konfession bie- tet sich so die Gele- genheit, ihr Bedürf- nis nach religiöser Erbauung zu befrie- digen und die heilige Messe auch während der Reise zu hören.
ELYSIO PEREIRA & Co.
431
Caixa Postal Nr. 36 - Paranaguá

Roh-Oel- Petroleum- Gasolin- Sauggas-
Motore
434
Companhia Industrial Marumby
Mueller & Irmãos
Av. Dr. Candido de Abreu 81-97
CURITYBA.

